

Mein erster: ASUS ROG STRIX Z390-F, I5-9600K CoffeeLake

Beitrag von „Mando“ vom 17. Juni 2020, 09:19

Moin zusammen,

nachdem ich mir jetzt noch mal diverse Hardware angesehen habe - ich kann keine QV-Listen mehr sehen und die ASUS Homepage funktioniert auf deutsch teilweise nicht ganz - sind es die folgenden Komponenten geworden.

Mainboard: Asus ROG STRIX Z390-F GAMING Z390

CPU: Intel Core i5-9600K

Grafikkarte: Sapphire Pulse Vega 56

WLAN / Bluetooth: Fenvi T919

Und drum rum:

Gehäuse: Fractal D. Define 7 Solid

Netzteil: be quiet! Pure Power 11 700W

RAM: 3200-16 Ripjaws V

MAC SSD 1TB Viper VPN100 M.2 PAT

WIN SSD 512GB Viper VPN100 M.2 PAT

CPU Lüfter: Alpenföhn Brocken 3

Gründe für den Wechsel:

Zum einen Geld - über Cashback bei ASUS und Cyberdingiwoche bei Alternate komme ich gut 150€ günstiger weg als mit Z490/I5-10400.

Zum anderen sind einfach mehr Hackis auf Z390 unterwegs und ich hoffe das ich bei Problemen - mit euch zusammen - schneller eine Lösung finden werde.

Auch wenn die Unterschiede Z390 zu Z490 anscheinend nicht so gravierend sind. Aber der Teufel steckt ja gerne im Detail, und ich habe mit Sicherheit nicht alle Details verstanden

Hardware ist bestellt, sollte am Wochenende da sein. Die Fenvi vermutlich noch nicht, die ist gerade in der Luft und hängt dann vermutlich noch gefühlte 4 Wochen beim deutschen Zoll...

Fragen meinerseits:

1: Spricht was dagegen, wenn ich einen WIP mache?

Da habe ich hier im Forum noch keine richtige "Linie" für mich erkennen können.

Mache ich bei meinen Modellbaukram auch gerne. Zum einen weil man da noch die ein oder andere Anregung bekommt, aber vor allem weil andere da auch was für sich mitnehmen können.

2: Wenn die Fenvi Karte wirklich deutlich später kommt, kann ich den Hacki installieren und die Karte später dazu packen?

Oder sollte die ganze, später verwendete Hardware von Anfang an drin sein.

Ja, ich werde mich erst mit Apple ID anmelden, wenn die Karte drin ist und läuft.

Bin doch eher der ungeduldige Typ 🙄